

102 28.03.2019

Diese Stadt hat echte Freunde

Von Lothar Leuschen

Es mag banal klingen. Die Schwebebahn fährt nicht, also machen ein paar Wuppertaler ein bisschen Musik am Wupperufer. Das mag gewöhnlich klingen. Das ist es aber nicht. Es ist deshalb nicht gewöhnlich, weil eine Wuppertalerin, nämlich Dajana Meier, ihrer Freizeit damit verbringt, Mitstreiter zu organisieren. Es ist nicht gewöhnlich, weil die Bergische Musikschule, namentlich Uschi Slawig, sich nicht zweimal bitten lässt, alle Hebel in Bewegung zu setzen, diese vermeintliche Banalität Realität werden zu lassen. Und es ist nicht gewöhnlich, weil gleich ein Dutzend wei-

terer Musiker und Mitbürger sich bereit finden, aus der vielleicht zunächst fixen Idee eine wunderbare Liebeserklärung an die Stadt, ihren Fluss und ihre Schwebebahn zu machen. Wuppertal hat echte Freunde. Das ist keine banale Erkenntnis, sondern beruhigend in Zeiten, in denen so vieles nicht möglich zu sein scheint, weil es entweder am Geld mangelt oder an Personal und viel zu oft daran, dass die Macher im Rathaus viel machen, nur nicht viel von dem, was sie machen sollten.



lothar.leuschen@wz.de